

**Lehrveranstaltungen an der Arbeitsstelle
Kommunikationstheorie/Medienwirkungsforschung
Wintersemester 2013/2014**

Bachelor:

Seminar 28551: Einführung in die empirische Kommunikationsforschung,
Medienwirkung A
Daniel Maier, M.A.

Die Proseminare "Empirische Kommunikationsforschung" dienen zur Vertiefung der Vorlesung "Einführung in die empirische Kommunikationsforschung" aus dem Sommersemester. Anhand empirischer Studien werden gemeinsam die theoretischen Modelle der Massenkommunikation, ihre verschiedenen Fragestellungen und Methoden erarbeitet und diskutiert. Über studentische Referate und Gruppenarbeiten stehen dabei insbesondere Untersuchungsansätze der Medienwirkungs- und Mediennutzungsforschung im Fokus. Daneben werden auch Konzepte von Öffentlichkeit und öffentlicher Meinung sowie Ansätze aus der Journalismus- und Nachrichtenforschung in den Blick genommen. Die beiden Proseminare mit dem Zusatz "Medienwirkungsforschung" konzentrieren sich vor allem auf Ansätze aus der Medienwirkungsforschung.

Seminar 28607: Politische Medienwirkungen
Annett Heft, M.A.

Nach einem kurzen Überblick über die politische Medienwirkungsforschung fokussieren wir in diesem Literaturseminar auf Theorien und Konzepte, die sich zum einen mit dem Einfluss der Medien auf die öffentliche Agenda und daran anschließende Folgewirkungen beschäftigen. Zum anderen nehmen wir Ansätze in den Blick, welche Medienwirkungen auf die politische Agenda konzeptualisieren. Anhand theoretischer und empirischer Studien gehen wir im ersten Themenkomplex beispielsweise der Frage nach dem Einfluss von Medienframes auf die Zustimmung zur europäischen Integration nach oder beleuchten die Rolle medialer Meinungsführer für die Berichterstattung von Folgemedien. Im zweiten Themenkomplex stehen Medienwirkungen auf politische Prozesse, beispielsweise der Zusammenhang zwischen medialen Aufmerksamkeitsstrukturen und politischen Themenkarrieren und

parlamentarischen Prozessen, im Zentrum. Die Seminarliteratur wird, wo möglich und sinnvoll, aus jüngeren theoretischen und empirischen Studien aus verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen medialen und politischen Systemen bestehen, um dem Seminar eine komparative und internationale Perspektive zu geben. Basis sind daher überwiegend englischsprachige Texte.

Colloquium 28630: Bachelor-Colloquium
Prof. Dr. Barbara Pfetsch

Master:

Vorlesung 28860: Theorien und Befunde der politischen Kommunikationsforschung
Prof. Dr. Barbara Pfetsch

In der Vorlesung werden Prozesse der politischen Kommunikation im Lichte von Theorien politischer Öffentlichkeit forschungsnah diskutiert. Zu jedem Thema werden die theoretische Grundlage, verschiedene Ansätze von Designs und empirischen Indikatoren sowie die Befunde von neueren Studien vorgestellt. Die Lehrveranstaltung gibt nicht nur einen Einblick in die aktuelle Forschung über politische Kommunikation und Öffentlichkeit, sie will insbesondere das Verständnis wecken für Probleme der empirischen, international vergleichenden Analyse öffentlicher Debatten und strategischer Kommunikation.

Seminar 28861: Comparative Political Communication
Prof. Dr. Barbara Pfetsch

The seminar shall provide an overview of theoretical concepts and empirical studies in political communication and the relationship between media, politics and public opinion. It starts out by looking at basic macroanalytical paradigms which guide the research on political aspects of communication in modern Western democracies. The students shall discuss theories of Americanization and Mediatization as well as approaches to International Communication and Political and Journalism Cultures. In the second part of the seminar, we focus on microanalytical studies of political communication, such as political media effects, media and political knowledge and media and political malaise.

Seminar 28862: Internet Demokratie – Medien, Diskurse, Kampagnen und Institutionen
Prof. Dr. Barbara Pfetsch

In dem Seminar soll eine Bestandsaufnahme der Forschung zu den politischen Funktionen und Wirkungen der Onlinekommunikation geleistet werden. Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie sich die politische Öffentlichkeit durch neue Formen der Mobilisierung und Partizipation verändert hat, welche Mechanismen und Prozesse der politischen Mobilisierung und Einflussnahme aus der Blogosphere erkennbar sind, wie sich alte und neue Medien in der

politischen Kommunikation zueinander verhalten und wie sich die Onlinekommunikation auf das politische Agenda-Setting und die Demokratie auswirkt. Das Seminar setzt sich sowohl mit theoretischen Ansätzen der Öffentlichkeits- und Bewegungsforschung auseinander als auch mit den Befunden von neueren empirischen Studien. Schließlich befassen wir uns kritisch mit den Potentialen und den Grenzen der Methoden zur Forschung von Big Data, die den meisten neueren Studien zugrundeliegt.

Colloquium 28870: Master-Colloquium
Prof. Dr. Barbara Pfetsch